Praxisworkshop
"Instandhaltung Schieneninfrastruktur"
29. und 30.03.2022
in Achmer

Der allgemeinen Herausforderung eines sich steigernden Verkehrsaufkommens können sich die Betriebe des schienengebundenen ÖPNV nicht entziehen. Die zentrale Frage dabei ist, wie kann die Schieneninfrastruktur die zu erwartenden höheren Belastungen ertragen bzw. wie muss der Infrastrukturbetreiber auf die neuen Herausforderungen reagieren. Der entscheidende Schlüssel zur Steigerung der Anlagenverfügbarkeit liegt in der Wahl der „richtigen“ Instandhaltungsstrategie.

Dabei stellt sich nicht die Frage ob, sondern nur wie die Instandhaltung zu erfolgen hat. Eine unterlassene oder nicht angepasste Instandhaltung verkürzt nicht nur die Lebensdauer der Anlage rapide, sie führt auch zu überproportional gestiegenen Lebenszykluskosten (LCC).

Lernen Sie in unserem Praxisseminar die Details eines modernen Instandhaltungsmanagements im Bereich der Schieneninfrastruktur sowie die Möglichkeit einer bedarfsgereichten Beschaffung von Komponenten kennen.

Diese praktisch orientierte Veranstaltung kann erneut auf die Vorteile eines Fertigungsorts für Weichenkomponenten zurückgreifen: Der Workshop findet wieder in dem technisch gut ausgestatteten Seminarraum der Firma Riecken Maschinenbau GmbH statt.

Jeweils von 8:30 bis 14:00 Uhr erfolgt der theoretische Teil im Seminarraum. Nach dem Schichtende der Hauptfertigung um 14:00 Uhr kann die Schulung gefahrlos und ohne Lärmbelästigung an den in der Fertigung befindlichen Komponenten fortgesetzt werden. Somit ist gewährleistet, dass der gesamte Ablauf vom Zuschnitt der Teile, dem ersten Span, der endgültigen Formgebung in der modernen Fräsabteilung, das Schweißen, das Richten der Bauteile bis hin zur Endmontage verfolgt werden kann.

Anhand der Einzeleile wird direkt die Funktion der einzelnen Baugruppen erklärt und welchen Einfluss sie auf die Wahl der Instandhaltungsstrategie haben. Weiterhin werden unterschiedliche Messverfahren erläutert und demonstriert und können von den Seminarteilnehmern direkt am Objekt ausprobiert werden.

Ein idealer Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.

Inhalt:

Grundlagen der Schienenbearbeitung
• Schienenherstellung
• Schienengüte, Gefüge und Walzzeichen
• Schienenfehler

Welche Instandhaltungsstrategien sind sinnvoll?
• Unterschied zwischen präventiver und korrigierender Schienenbearbeitung

Schienenbearbeitung im Detail
• Schweißen
• Schleifen
• Fräsen

Messtechnik
• punktuelle digitale Messung
• kontinuierliche Erfassung des gesamten Streckennetzes
• Speicherung, Bearbeitung und Analyse von Schienenmessdaten

Referenten:

Dr. Peter Merz (Fa. Autech, Rupperswil / Schweiz)
Christoph Riecken (Riecken Maschinenbau GmbH, Bramsche)
Christian Krauß (Zedas GmbH, Senftenberg)
Heinz Brackmann (RT Rail and Track Consult GmbH, Ankum)
Dr. Jörg Zühlsdorf (RT Rail and Track Consult GmbH, Ankum)
Herrmann H. Weissenfels (Bauingenieure Weissenfels Systems Engineering)

Veranstaltungsort:

Riecken Maschinenbau GmbH
Am Flugplatz 22
49565 Bramsche (Ortsteil Achmer)

Siehe auch unter www.riecken-maschinenbau.de

Übernachtung:

See + Sporthotel Ankum
Tütinger Straße 28
49577 Ankum

Hotelbuchung über RT (Übernachtungspauschale 99,00 €/ Ü/F pro Nacht wird gesondert in Rechnung gestellt)

(Kann auch selber gebucht werden)

Termin:

29. und 30. März 2022

Teilnahmegebühr:

725,00€/Pers. incl. Workshop-Unterlagen, Abendessen, Verpflegung 1./2. Tag, Transfers und Teilnahmezertifikat

Max. Teilnehmerzahl: 15

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular.